

Demokratischen Republik liegt und in dem die westdeutsche Regierung keinerlei Rechte und Befugnisse hat als selbständige politische Einheit zu behandeln und den Status einer neutralen Freien Stadt zu gewähren, als eine bedeutende Konzession im Interesse des Friedens, da ganz Berlin rechtens zum Territorium der Deutschen Demokratischen Republik gehört.

Beide Seiten sehen in dem auf Initiative der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik mit dem Westberliner Senat zustande gekommenen Passierscheinübereinkommen vom Dezember 1963 einen Beweis dafür, daß weitere Möglichkeiten für Initiativen zum schrittweisen Abbau der Spannungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und Westberlin bestehen und diese ein Beispiel für Verhandlungen zwischen Vertretern beider deutscher Regierungen sein können.

Beide Seiten stimmen darin überein, daß die Entwicklung der Beziehungen zwischen den sozialistischen Ländern und der westdeutschen Bundesrepublik zu normalen, diplomatischen Beziehungen im Geiste der friedlichen Koexistenz, der völligen Gleichberechtigung, der gegenseitigen Achtung der Souveränität und auf der Grundlage des gegenseitigen Vorteils wesentlich zur weiteren Entspannung in Europa und zur Sicherung des Friedens beitragen würde. In diesem Zusammenhang begrüßt die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik die Herstellung offizieller wirtschaftlicher Beziehungen zwischen der Ungarischen Volksrepublik und der westdeutschen Bundesrepublik als Schritt auf diesem Weg.

Die Verhandlungspartner stimmen darin überein, daß die Sicherung des Friedens die Liquidierung der internationalen Spannungsherde in **allen Teilen der Welt erfordert. Sie verleihen ihrer Solidarität mit den** für ihre Freiheit und nationale Unabhängigkeit kämpfenden Völkern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas Ausdruck und fordern die völlige Liquidierung des Kolonialsystems.

Beide Seiten verurteilen die gegen Kuba gerichteten Provokationen der imperialistischen Kreise der Vereinigten Staaten von Amerika und unterstützen in vollem Maße die Vorschläge der Regierung der Republik Kuba zur Normalisierung der Lage im karibischen Raum. Beide Seiten erklären sich mit dem Volk von Zypern solidarisch, das konsequent für die Unabhängigkeit seiner Heimat und gegen die ausländische Einmischung kämpft. Sie versichern das freiheitliebende Volk Südvietnams ihrer Unterstützung und fordern, daß die Vereinigten Staaten von Amerika ihren Kolonialkrieg in Südvietnam einstellen. Sie halten die rest-